BNEtwork

Unser Wissensschatz zum Studiengang für Euch

ASH Berlin

Master
"Netzwerkmanagement
Bildung für eine nachhaltige
Entwicklung (BNE)
Schwerpunkt Kindheitspädagogik"

Inhalt

Wir haben die wichtigsten Inhalte und Links zu unserem Studiengang **Master BNE** in dieser Broschüre gesammelt, um unser Wissen weiterzugeben und die Vernetzung über unsere digitale Plattform **BNEtwork** anzustoßen.

Inhalt

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Netzwerkmanagement
- (Kindheits-) Pädagogik
- Digitale Tools
- Kostenlose Bildungsmaterialien

Bildung für nachhaltige Entwicklung

"Lernen, wie sich das Morgen in unserer Welt zu Hause fühlen kann."

Leitbild Nachhaltiger Entwicklung
Dauerhafte (nachhaltige) Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Zwei Grundprinzipien:
1. Bedürfnisorientierung, insbesondere an den Bedürfnissen der Armen dieser Welt
2. Prinzip natürlicher Grenzen / Grenzen der Leistungsfähigkeit der Umwelt

Was meint Bildung für nachhaltige Entwicklung?
BNE ist ein Erfahrungsprozess, in dem ein zukunftsorientiertes Bewusstsein geschaffen wird für die Auswirkungen von heutigen Entscheidungen und Handlungen für morgen.

THE GLOBAL GOALS

Was sind die SDGs?
Um global nachhaltige Strukturen zu schaffen, haben sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen 17 Ziele bis 2030 gesetzt, die in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgehalten sind: Die UN-Nachhaltigkeitsziele oder Sustainable Development Goals, kurz SDGs. Diese 17 Ziele sollen bis 2030 von allen Entwicklungs-, Schwellen- und Industriestaaten erreicht werden, sind unteilbar und bedingen einander. Die SDGs richten den Fokus auf besonders benachteiligte und diskriminierte Bevölkerungsgruppen. Hierdurch soll die Welt gerechter, gesünder, friedlicher und sozialer gestaltet werden.

5

Die "5 Ps"
Die Präambel der Agenda 2030 benennt fünf Kernbotschaften, die den 17 SDGs als handlungsleitende Prinzipien vorangestellt sind: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft (englisch: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership) verdeutlichen die Zusammenhänge zwischen den Zielen.

Weiterführende Links

BNE Portal des BMBF: www.bne-portal.de
UNESCO: www.unesco.de/bne
Rat für nachhaltige Entwicklung: www.nachhaltigkeitsrat.de
SDGs: www.17ziele.de I www.bmz.de/de/agenda-2030

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Meilensteine Nachhaltiger Entwicklung und internationaler Klimaabkommen (1/2)

1987: Veröffentlichung **Brundtland Report** unter Leitung der früheren norwegischen Premierministerin Gro Harlem Brundtland - erstmal Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung".

1992: UN-Konferenz zu Umwelt und Entwicklung **in Rio de Janeiro und Agenda 21:** Vertreter aus 178 Ländern erkennen das Konzept der nachhaltigen Entwicklung als internationales Leitbild an. Die Agenda21 gilt als wichtiges Ergebnis und als Reaktion auf den Brundtland-Report.

1992: Unterzeichnung der **Klimarahmen-Konvention** von 166 Mitgliedsstaaten, die **1994** in Kraft tritt.

1995: Erste Vertragsstaatenkonferenz in Berlin (*Conference of the Parties*, *COP*): Beschluss, dass innerhalb von zwei Jahren ein **Protokoll zur Reduktion von Treibhausgasemissionen** verabschiedet werden muss (Entwicklungsländer ausgenommen).

1997: COP-3 in Kyoto zur endgültigen Verhandlung des Protokolls u.a. zum Handel mit Emissionsrechten: **Kyoto Protokoll tritt 2005 in Kraft.**

2000: Milleniums-Gipfel in New York der Vereinten Nationen mit dem Ziel, die Armut in der Welt bis 2015 zu halbieren. Die dort formulierten **Millenniums-Entwicklungsziele** gelten als Vorläufer der 2015 veröffentlichten **Sustainable Development Goals**.

2002: Rio+10 Gipfel und Ausrufung der **UN-Dekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung** unter Leitung der UNESCO.

2005: Erster **Nationaler Aktionsplan BNE** mit der Idee, nachhaltige Entwicklung in sämtlichen Bereichen der Bildung zu verankern. 2008 erfolgt dessen Neuauflage.

2012: Rio+20 Gipfel betont die Bedeutung von BNE und fordert die Mitgliedsstaaten auf, sich verstärkt dafür einzusetzen, BNE in ein breites Bewusstsein zu bringen.

Meilensteine Nachhaltiger Entwicklung und internationaler Klimaabkommen (2/2)

2014: Weltkonferenz in Japan begründet den Beginn des Folgeprogramms "Global Action Programme on Education for Sustainable Development" (2015-2019). Kurz darauf diskutieren 500 Teilnehmende auf der **Nationalen Konferenz** in Bonn die deutsche Umsetzung der UN-Dekade und verabschieden die Bonner Erklärung.

2015: Agenda 2030 und Globaler Aktionsplan
Die 70. Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet die **"Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung"**. Ihr Kern sind die **17 Nachhaltigkeitsziele**. Das Unterziel 4.7 betont die Bedeutung von Bildung, explizit Bildung für nachhaltige Entwicklung, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dazu wird das **Weltaktionsprogramm (WAP) BNE** initiiert. In Deutschland wird zur Umsetzung des WAP die **Nationale Plattform** als zentrales Leitungsgremium vom BMBF einberufen, bestehend aus 40 Mitgliedern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen.

2016: Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Seit 2016 zeichnen das BMBF und die DUK Kommunen, Lernorte und Netzwerke aus, die in vorbildlicher Weise BNE umsetzen.

2017: Nationale Plattform verabschiedet den **Nationalen Aktionsplan (NAP)** zur Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms BNE.

2019: 40. UNESCO-Generalkonferenz verabschiedet das Programm "Education for Sustainable Development: Towards achieving the SDGs", oder **"ESD for 2030"** (deutsch: "BNE 2030"). **"BNE 2030"** übernimmt dabei erfolgreiche Strukturen, wie die fünf prioritären Handlungsfelder. Deutlicher betont wird die Rolle von BNE bei der Erfüllung der UN-Nachhaltigkeitsziele. Im Sommer **2020** tritt es in Kraft.

2020: UNESCO veröffentlicht eine neue **"Roadmap"** als Leitfaden zur Umsetzung des neuen Rahmens "BNE 2030".

2021: UNESCO-Weltkonferenz zu BNE in Berlin und **Nationale Auftaktkonferenz.**

Quelle: www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/gremien/bne-meilensteine.html

Netzwerkmanagement

Netzwerke...

...sind dynamisch und innovativ.

...ermöglichen interorganisationales Lernen und Wissenstransfer.

...bringen Akteur:innen u.a. aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft & Wissenschaft zusammen.

...sind für die Umsetzung von BNE enorm wichtig, weil diese Aufgabe nur gemeinsam gelingen kann.

Interessante BNE Netzwerke

RENN-Netzwerk
Regionale Netzstellen für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in Deutschland
www.renn-netzwerk.de

Nationale Plattform des BMBF
und begleitende Gremien zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms
www.bne-portal.de/gremien

YouPan
Jugendforum für die Beteiligung junger Menschen bei der Umsetzung von BNE
www.youpan.de

netzwerk n
Netzwerk von überwiegend Studierenden, Initiativen, Promovierenden und jungen Berufstätigen für einen Wandel an Hochschulen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung
www.netzwerk-n.org

Literaturempfehlungen

Netzwerkmanagement: Koordination von professionellen Vernetzungen (Herbert Schubert)
Transformative soziale Innovation durch Netzwerke (Marco Hasselkuß)
Soziale Netzwerkanalyse. Theorie, Methoden, Praxis (Sabrina Kulin et al.)
Auf dem Weg zu nachhaltigen Bildungslandschaften (Robert Fischbach et al.)
Organisation und Netzwerke (Susanne Maria Weber et al.)

Netzwerkmanagement

Unsere Idee

...wurde geboren aufgrund der besonderen Situtation des Online-Studiums.

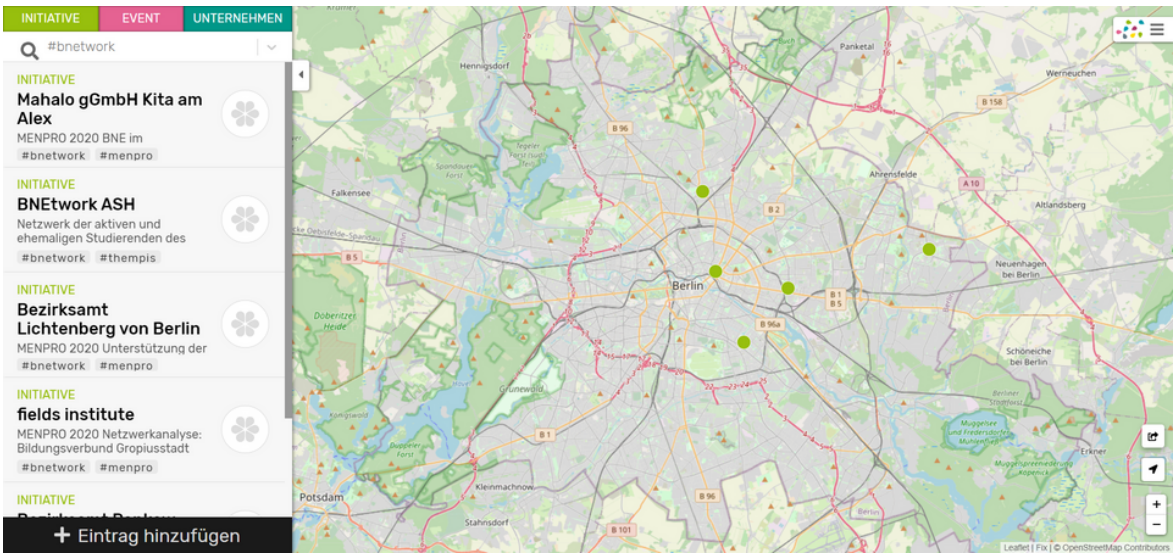
...ist entstanden aus dem Bedürfnis nach Austausch mit anderen Studierenden, besonders durch fehlende Live-Kontakte und Flurgespräche.

...soll eine Grundlage bilden für Vernetzung, Austausch und Inspiration unter aktiven und ehemaligen Master BNE Studierenden.

Mach auch Du mit und trage Dich gleich ein:

BNEtwork findest Du auf der **Karte von morgen ,** der **interaktiven Online-Plattform** für Initiativen des Wandels

www.kartevonmorgen.org
#bnetwork



Lerntheorien

Konstruktivismus

In der BNE wird meist von einem konstruktivistischen Lerntheorie ausgegangen. Der Grundgedanke des Konstruktivimuss ist, dass sich Lernende anhand von Sinneseindrücken ein individuelles Abbild der Welt erschaffen. Die Konstruktion von neuem Wissen hängt dabei von den Erfahrungen der Lernenden und Lernsituation ab. Das bedeutet, dass Wissen nicht übertragen werden kann, sondern selbst konstruiert werden muss.
Projektorientiertes Lernen spielt daher in der BNE eine große Rolle. In Projekten können Lernende sich selbstorganisiert Wissen und Kompetenzen aneignen.

Transformatives Lernen

Die Theorie geht davon aus, dass Menschen anhand ihrer Erziehung und Erfahrungen Bedeutungsperspektiven entwickeln. Diese beeinflussen die eigene Sichtweise auf die Welt. Neues Wissen wird aufgrund dieser Bedeutungsperspektiven verarbeitet und in das bestehende Wissen integriert. Transformatives Lernen geschieht, wenn Erfahrungen gemacht werden, die nicht in die vorhandenen Bedeutungsperspektiven passen. Durch ein solches "desorientierendes Dilemma" realisieren Lernende, dass ihre bisherigen Bedeutungsperspektiven begrenzt waren.
Transformatives Lernen findet in selbstorganisierten Prozessen statt, die pädagogisch unterstützt werden.

Gestaltungskompetenz

> "Mit Gestaltungskompetenz wird die Fähigkeit bezeichnet, Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung zu erkennen und Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden zu können. Das heißt, aus Gegenwartsanalysen und Zukunftsstudien Schlussfolgerungen über ökologische, ökonomische und soziale Entwicklungen in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit ziehen und darauf basierende Entscheidungen treffen, verstehen und umsetzen zu können, mit denen sich nachhaltige Entwicklungsprozesse verwirklichen lassen."
>
> *Quelle:* *www. bne-zentrum.de/bne-an-schulen/selbstorganisiertes-lernen/gestaltungskompetenz*

Sach- und Methodenkompetenz

Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
Vorausschauend denken und handeln
Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln

Sozialkompetenz

Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
An Entscheidungsprozessen partizipieren können
Andere motivieren können, aktiv zu werden

Selbstkompetenz

Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
Selbstständig planen und handeln können
Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen können
Sich motivieren können, aktiv zu werden

(Kindheits-) Pädagogik

Weiterführende Links

Institut Futur: www.institutfutur.de
Portal Globales Lernen: www.globaleslernen.de
Kita global: www.kita-global.de
Klima-Kita-Netzwerk: www.klima-kita-netzwerk.de
Faire Kita: www.faire-kita-nrw.de
Schüler:innenUni Berlin: www.fu-berlin.de/schueleruni
Haus der kleinen Forscher: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Literaturempfehlungen

Kinder gestalten die Zukunft (Ingrid Späth)
Philosophieren mit Kindern (Barbara Brüning)
Erfolgreich starten (Ministerium für Soziales, Schleswig-Holstein)
Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (Inka Bormann, Gerhard de Haan)

Digitale Tools

Eine Auswahl nützlicher Tools aus unserem Online-Studium

Kollaboratives Arbeiten

www.slack.com - Kommunikation und Zusammenarbeit
www.miro.com - Interaktives Whiteboard
www.padlet.com - Interaktive Pinnwand
www.cryptpad.fr - Kollaborative Dokumente

Gestalten und Präsentieren

www.canva.com - Grafikdesign Plattform
www.prezi.com - Präsentationssoftware
www.unsplash.com - Kostenfreie Fotos

Meinungsabfragen & Umfragen

www.answergarden.ch - Wortwolken
www.mentimeter.com - Partizipative Präsentationen
www.oncoo.de - Digitale Unterichtsmethoden
www.lamapoll.de - Online Fragebogen
www.limesurvey.org - Online Fragebogen

Projektmanagement

www.meistertask.com - Aufgabenmanagement
www.mindmeister.com - Mindmaps

Netzwerkkarten

www.gephi.org - Netzwerkvisualisierung

Alle Programme sind kostenlos oder bieten eine kostenfreie Basis-Version.

Kostenfreie Bildungsmaterialien

Wandelplakate
www.jetztrettenwirdiewelt.de/wandelplakate

Heinrich Böll Stiftung
www.boell.de/de/boellthema
www.boell.de/de/die-atlanten-der-heinrich-boell-stiftung

Pindactica - Entdeckendes Lernen
www.pindactica.de/lehrmaterial/

EPIZ - Globales Lernen
www.epiz-berlin.de/publikationen

Portal Globales Lernen
www.globaleslernen.de/bildungsmaterialien

netzwerk n
www.netzwerk-n.org/angebote/bildungsmaterialien

RENN-Netzwerk
www.renn-netzwerk.de/materialien

Bundeszentrale für politische Bildung
www.bpb.de/shop

Bio & Fairtrade Siegel
www.bund.net/massentierhaltung/haltungskennzeichnung/bio-siegel
www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/fairtrade-siegel

Nachhaltigkeit an der ASH

Nachhaltigkeit ist an der ASH nicht nur in unserem Studiengang ein Thema. Verschiedene Gremien arbeiten daran, eine übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln.

Die wichtigsten Akteur:innen

AG Nachhaltigkeit
Johannes Verch: johannes.verch@web.de
www.ash-berlin.eu/hochschule/organisation/akademische-selbstverwaltung/ag-nachhaltigkeit/

trASHform
trashform@ash-berlin.eu
www.asta-ash.eu/trashform/

Runder Tisch Nachhaltigkeit
Forum aus AG Nachhaltigkeit, trASHform, Master BNE und Hochschulleitung

Wer wir sind

Diese Broschüre entstand im Rahmen der Forschungswerkstatt Management im Wintersemenster 2021/2022.

Dozentinnnen: Lena Horlemann, Pia Paust-Lassen
Studierende: Kristina Borrock, Elisabeth Döbler, Jenny Fischer, Lydia Tutschek, Eva Watzlawczyk, Anna Weisspflug

Stand: Februar 2022

Kontakt zum Studiengang

Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin
bne@ash-berlin.eu
www.ash-berlin.eu/bne

ASH Berlin
Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences